

Jetzt einen Beruf mit grüner Zukunft lernen!

Groß- und Außenhandelskaufmann*frau

Die Kauffrau und der Kaufmann für Groß- und Außenhandel sorgen dafür, dass Gartencenter, Landschaftsgärtner und Behörden zu jeder Zeit über ausreichend Pflanzen verfügen können. Sie überschauen die eigenen Pflanzenbestände, korrespondieren mit Erzeugern und Abnehmern, bearbeiten Angebote und Aufträge, führen die Ein- und Verkaufsverhandlungen und überwachen die Verfügbarkeit der Pflanzen.

Arbeiten im Großhandel bedeutet, dass die Pflanzen nicht an Privatleute, sondern an andere Unternehmen verkauft werden. Die Kunden kommen dabei mit einem eigenen LKW statt mit einem PKW. Oder sie werden beliefert. Gezahlt wird meist nicht an der Kasse, sondern per Überweisung auf Rechnung. Weniger Kunden, aber größere Beträge sind typisch für den Großhandel.

Kontaktfreudigkeit, Sprachgewandtheit und solide rechnerische Fähigkeiten sind gute Voraussetzungen für diesen Beruf. Zur Ausbildung gehören auch logistische Aspekte: Wie viel Ladevolumen hat der Lkw, wie viele Pflanzen können transportiert werden, wie wird geladen und was muss beachtet werden? Da ist es wichtig zu planen, wie die Routen zu den Kunden zusammengestellt werden. Die Versandzeit ist für Groß- und Außenhandelskaufleute im Büro die spannendste Zeit.

Die Ausbildungsdauer zum Kauffrau oder Kaufmann für Groß- und Außenhandel dauert in der Regel drei Jahre. In der Berufsschule wird das berufstheoretische Wissen vermittelt. Zum Beispiel Arbeits- und Präsentationstechniken, Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Kaufmännisches Rechnen oder Verkaufsverhandlungen und Korrespondenz.

Unter bestimmten Voraussetzungen, können Auszubildende um ein Jahr verkürzen. Im späteren Berufsleben ist eine Weiterbildung zum Betriebswirt/ Betriebswirtin möglich.

Häussermann bietet Schnupperpraktika an, um einen Blick in diesen außergewöhnlichen Beruf werfen zu können!

Ausbildungsvoraussetzungen

Qualifizierter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur